

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 17.02.2026**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 763/VI vom 19.02.2025  
Den Einsatz von Laubsaugern und -bläsern reduzieren – für  
mehr Artenvielfalt und Bodenschutz  
Drucksachen-Nr. 1175/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenver-  
sammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Be-  
zirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine  
nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:**                    BVV-Beschluss-Nr. 763/VI vom 19.02.2025  
Den Einsatz von Laubsaugern- und -bläsern reduzieren –  
für mehr Artenvielfalt und Bodenschutz  
  
Drucksachen-Nr. 1175/VI
- 2. Berichterstatter:**                        Bezirksstadtrat Urban Aykal

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 19.02.2025 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, dass auf bezirklichen Grünflächen der Einsatz von Laubsaugern und -bläsern möglichst reduziert wird und sukzessive auf elektrische Geräte umgestellt wird.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt teilt mit, dass der Einsatz von Laubbläsern und Laubsammlern immer im Sinne der Daseinsvorsorge und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, z. B. in öffentlichen Grünanlagen, auf Friedhöfen und auf Verkehrswegen im öffentlichen Interesse erfolgt.

Die notwendigen Arbeiten zur Beseitigung von möglichen Gefahrenstellen, die durch Laub oder Schnittgutreste auf Wegen entstehen können, lassen sich effizient nicht ohne technische Hilfsmittel durchführen. Es gilt relativ große Mengen angefallenen Materials innerhalb kurzer Zeit sicher zu beherrschen.

Um die Belastungen auch im Interesse der Mitarbeitenden zu reduzieren, wird bei Neuanschaffungen bereits auf reduzierte Schalldruckpegel großen Wert gelegt. Dies funktioniert jedoch nur, wenn bauartbedingt eine vergleichbare Leistungsfähigkeit der Geräte erreicht werden kann.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat